

Traditionelles Bootfahren der Kegeljugend

Eichstätt (rbm) Nach den erfolgreichen letzten Jahren, führte die DJK-Kegeljugend am letzten Juni-Wochenende wieder das traditionelle Bootfahren bei bestem Wetter durch. Viele, damals selbst Jugendliche, fungierten rund um Organisator und Abteilungsleiter Wolfgang Bamberger, als Betreuer bzw. Fahrer sowie für den nötigen Nachschub an Brotzeit und Getränken. So machten sich gegen 9:00 Uhr 12 Jugendliche, 14 Erwachsene und drei Verpflegungs- und Organisationsfahrer mit vier Booten auf den Weg zur Einstiegstelle bei „Königs Schäferwagen“ an der Schernfelder Bruck. Nach dem ersten Teilabschnitt stärkten sich die Teilnehmer bei einer wohlverdienten Pause an der Wasserzeller Brücke, um für den zweiten Streckenabschnitt gut gerüstet zu sein. Natürlich blieb es für die Jugendlichen nicht nur beim Paddeln, dazu war der Drang zum Nasswerden zu groß und es kam zu zahlreichen schwimmenden „Bootswechsel“ und Sprungeinlagen von den Booten aus. Die Bedenken, wieder mit einem niedrigen Wasserstand „kämpfen“ zu müssen, wurde nur teilweise bestätigt. Im Anschluss ließen es die Jugendlichen mit den Erwachsenen bei einem Grillabend bei der Ausstiegstelle bei der Aumühle ausklingen und füllten ihren Kraftspeicher wieder auf.

